

# Firmen spenden 12.000 Euro

„Nordsee“, Frozen Fish und Deutsche See helfen der Lebenshilfe

VON THORSTEN BROCKMANN

**Bremerhaven.** Eine verlässliche Größe für die Lebenshilfe in der Region sind die Unternehmen „Nordsee“, Deutsche See und Frozen Fish International – und das seit 51 Jahren. Immer zu Weihnachten engagieren sich die Bremerhavener Betriebe für die gute Sache. Die drei Firmen aus dem Fischereihafen haben auch in diesem Jahr wieder zusammen 12.000 Euro gespendet an die Lebenshilfe Bremerhaven, die Lebenshilfe Cuxhaven und die Lebenshilfe Wesermünde.

Jedes Unternehmen gibt 4.000 Euro, die Tradition rührt noch aus der Zeit, als sie unter einem

Dach zusammengehörten.

Sandra Stolte ist die neue Geschäftsführerin der Lebenshilfe in Bremerhaven. Sie kündigte an,



**Jedes Jahr zu Weihnachten eine Hilfe für die Lebenshilfe (von links): Werner Ludwigs-Dalkner, Alexandra Porwoll (Frozen Fish), Martin Engelking (Deutsche See), Kai Bordel („Nordsee“), Mark Seefeldt und Sandra Stolte.** Foto: Masorat

das Geld für ein besonderes Musikprojekt in der Tagesstätte und für neues Mobiliar und Spielmaterial im „Kindergarten für alle“ zu verwenden. „Viele Projekte wären ohne Spenden nur schwer realisierbar.“ Die Unterstützung sei ein „echter Gewinn“. Die seit Jahrzehnten bestehende Spendenpartnerschaft sei einmalig, sagt auch Werner Ludwigs-Dalkner von der Lebenshilfe in Cuxhaven. Die 4.000 Euro sollen dort für Freizeitangebote und Reisen für Menschen mit Behinderungen genutzt werden. Etwa 140 Menschen könnten dank der Unterstützung auf Ausflügen begleitet werden. Auch fließe ein Teilbetrag in inklusive Sportangebote.